

## Newsletter-Sonderausgabe Unser Beitrag zum Klima- und Umweltschutz Gemeinsam handeln für die Zukunft

### Auf dem Weg zur klimaaktiven Kommune

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Der Klimawandel ist das Thema Nr. 1 in der öffentlichen Debatte. Wer regelmäßig im Schmelztal unterwegs ist, hat die Folgen in unserem Siebengebirge vor Augen: Große Flächen, die zuvor mit Fichten bewaldet waren, sind kahl. Eine Folge von Hitze und Trockenheit, die in den letzten Jahren zu einem massiven Fichtensterben durch Borkenkäferbefall geführt hat. Die Wiederaufforstung ist ein langwieriger Prozess, die Ersatzpflanzungen mit hitzebeständigen Laubbaumarten werden lange brauchen, um wieder zu voller Größe heranzuwachsen.

Der Klimawandel ist voll im Gange - ihn zu begrenzen und den Folgen der bereits erfolgten Veränderungen zu begegnen, ist eine Aufgabe, die nur durch Kooperation aller Staaten, insbesondere aber der sog. „Industrie- und Schwellenländer“ zu lösen ist. Gerade wir in Deutschland sind als „High-Tech“-Standort und eines der Länder mit den höchsten Emissionen pro Einwohner in der Pflicht hier mit gutem Beispiel voranzugehen. Das ist eine Frage der Glaubwürdigkeit.

**„Ziele brauchen Taten. Wir wollen deutlich machen: Jede und Jeder ist gefragt, etwas zum Klimaschutz beizutragen – privat, beruflich oder politisch.“**

Auch wenn wir die grundlegenden Probleme in Bad Honnef nicht lösen können, gibt es eine ganze Reihe von Initiativen, die einen wichtigen Beitrag zur Milderung leisten. Diese wollen wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen.

Zum Schluss eine persönliche Betrachtung: Ich bin der Auffassung, dass „Klimawandel“ nicht alleine Angelegenheit des Staates ist. Unsere Lebensgewohnheiten z.B. im Verkehr haben dazu beigetragen, dass die Entwicklung so eingetreten ist. Weil das so ist, kann auch jeder einen persönlichen Beitrag dazu leisten, dass es weniger Emissionen gibt. Welcher das ist, hängt natürlich sehr von den persönlichen Lebensverhältnissen ab. Ich z.B. benutze für meine Fahrten in Bad Honnef-Tal auch bei schlechtem Wetter in der Regel das Fahrrad. Vielleicht regt Sie dieser Flyer auch an, eigene Ansätze zu entwickeln. Mich würde es freuen, von Ihren Ideen und Beiträgen zu hören.

Ihr

Otto Neuhoff



## Klimaschutz: Unser Wald von morgen

Bad Honnef besitzt nicht nur Straßen, Gebäude oder Flächen. Bad Honnef besitzt auch 1.230 Hektar Wald - eine Fläche also, so groß wie mehr als 1.720 Fußballfelder. Gerade jetzt ist erhöhte Aufmerksamkeit für den Stadtwald gefragt, denn Sommerhitze und Borkenkäfer zugleich machten massive Eingriffe in die Fichtenbestände erforderlich. Die notwendigen wie umfangreichen Abholzungen sind schmerzhaft und die Lücken - vor allem im Schmelztal - unübersehbar.

Nach Einschätzung des Regionalforstamtes Rhein-Sieg-Erft sind 20.000 Bäume entnommen und abtransportiert worden. Diese Katastrophe ist eine Folge des Klimawandels. Doch Bad Honnef handelt: 26.000 Stieleichen und Hainbuchen wurden neu angepflanzt, der „Wald von morgen“ beginnt bereits zu wachsen.



Baumpflanzung im Schmelztal am 09.12.2019

## Klimaschutz trifft Mobilität

In der letzten Ausgabe des Newsletters haben wir über die Erweiterung der Buslinien informiert. In Kombination mit anderen Maßnahmen wie dem barrierefreien Umbau der Bushaltestellen und dem Ausbau des Park+Ride-Parkplatzes in Rhöndorf fördern wir damit den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

**Unser Ziel:** Wir wollen Sie auf's Rad bringen! Dafür schaffen wir die richtigen Bedingungen, die Fahrradfahren in Bad Honnef komfortabler und sicherer machen.



Zur städtischen Elektroflotte gehören neben den neuen VW E-Golfs auch ein Citroën Berlingo mit geräumiger Ladefläche für Werkzeug und Material des Technischen Gebäudemanagements.

### Unsere Strategie

- Mit der Erstellung eines Radverkehrskonzepts und zwei Anträgen auf Fördergelder will die Stadt Bad Honnef den Radverkehr gezielt stärken:
- Attraktivierung des Verkehrsmittels Rad für kurze Wege in die Innenstadt (Wegeführung, Abstellanlagen);

### Fabiano Pinto, Geschäftsbereichsleiter Städtebau, Stadt Bad Honnef



„Unser Wald ist ein zentrales Klimaschutzthema. Er muss klimastabiler werden, um seine ökologische Funktion als Naturraum zu erfüllen. Gleichzeitig prägt er kulturhistorisch den Siebengebirgsraum und ist damit ein Markenzeichen der Region. Für die Menschen hier ist der Wald ein wichtiger Naherholungsraum.“

Über das Thema informiert die neue Internetseite:  
<https://meinbadhonnef.de/planen-bauen-umwelt/baeume/>



- Fokusberatung: Sie dient der Identifikation lokal stadtspezifische Themen und kurzfristig umsetzbarer Maßnahmen. Damit wird ein strukturierter Prozess eingeleitet, der auch die Beantragung eines geförderten Klimamanagers umfasst.
- Erweiterung des Netzwerkes „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“ und der Aktivitäten als FairTrade-Town. Bad Honnef ist jetzt seit zehn Jahren Fair-Trade-Stadt und präsentiert sich bei den Stadtfesten.

- Werbung für das Rad mit Aktionen zur Bürgeraktivierung und einer Kommunikationskampagne.
- Zum Umstieg auf den ÖPNV wird sich die Stadt dafür einsetzen, dass der Umbau des Bahnhofs Rhöndorf durch die Bahn weiter vorangetrieben wird.
- Kontinuierlicher barrierefreier Umbau von Bushaltestellen, z.B. Linzer Straße, Post, Kurhaus, Rhöndorf Kapelle, Bad Honnef Stadtbahn und Rhöndorf Bahnhof.

### Wichtige Erfolge

- Erweiterung des Park+Ride-Parkplatzes in Rhöndorf um fast 30 Plätze.
- Umstellung des städtischen Fuhrparks auf 4 emissionsfreie Elektrofahrzeuge. Gesamtvolumen der Investition: rd. 135.000 Euro, davon 40% Förderung durch das Land NRW.
- Aufbau eines klimaneutralen Lieferservices für den Bad Honnefer Einzelhandel.
- 5 Bushaltestellen in Aegidienberg, Rottbitze und Höhweg an der Rottbitzer Straße wurden barrierefrei umgebaut.

### Randolph Welsch (52), Bäckermeister

„Für unsere Lieferfahrten setzen wir E-Fahrzeuge ein. Außerdem nutzen wir Ofenabwärme für die Warmwasserversorgung und betreiben ein Blockheizkraftwerk. Den Strom, den wir damit produzieren, verbrauchen wir zu 100 Prozent selbst. Grundsätzlich können im innerstädtischen Lieferverkehr auch viele Fahrten auf moderne Lastenräder umgelegt werden. Das entlastet die CO2-Belastung und macht auch noch Spaß.“





# Klimaschutz trifft Ökologie



Mit Beschluss vom 10. Oktober 2019 hat sich der Rat auch für die nächsten Jahre verpflichtet, das Thema Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene zu gestalten und sich dabei an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zu orientieren. Auch die Stadtverwaltung folgt seit einigen Jahren dem Grundgedanken der Nachhaltigkeit.



„Ausgezeichnet“: Das Bad Honnefer Netzwerk „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“. V.l.: Dr. Catrin Hannken (Bundesministerium für Bildung und Forschung), Daniela Paffhausen (BHAG), Bürgermeister Otto Neuhoff, Maria-Elisabeth Loevenich (Netzwerkkordinatorin) und Minister a. D. Walter Hirche von der Deutschen UNESCO Kommission. Foto: (BNE der Deutschen UNESCO-Kommission)

## Unser Ziel:

Wir wollen die Stadt zum Wohle künftiger Generationen als lebenswerten Ort weiterentwickeln. Bei der Bildungsarbeit lernen schon die Kleinsten: Jeder Einzelne kann seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

# Klimaschutz trifft Energie

Klimaschutz bedeutet, ganz einfach Energie zu sparen. Damit das gelingt, bietet die im vergangenen Jahr gegründeten Energieagentur Rhein-Sieg in den Mitgliedskommunen verschiedene Beratungsangebote an. So können beispielsweise Eigentümer eines denkmalgeschützten Hauses oder eines Altbaus spezifische Antworten zu Dämmungsmöglichkeiten erhalten. Bad Honnef ist Gründungsmitglied dieses Vereins.

## Unser Ziel:

Durch energetische Sanierungsmaßnahmen wollen wir die Gebäudesubstanz städtischer Immobilien erhalten, gleichzeitig aber auch die Betriebskosten senken. So zahlt sich Klimaschutz auch für die Stadtkasse aus.

## Unsere Strategie

- Derzeit laufen Vorbereitungen für ein kommunales Energiemanagement, d.h. es werden Maßnahmen entwickelt, mit denen auf einfache Weise schon viel Energie in städtischen Immobilien gespart werden kann.
- In mehreren Schulen und Sportanlagen werden – miteinander kombiniert - hocheffiziente Blockheizkraftwerke eingesetzt (Bsp.: Grundschule Aegidienberg, GGS Reichenberg).
- Perspektivisch sollen Photovoltaikanlagen auf den Dächern städtischer Gebäude installiert werden. Hierfür laufen die Vorbereitungen.

## Unsere Strategie

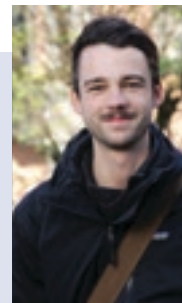
- Mit dem Netzwerk „Bad Honnef lernt Nachhaltigkeit“ bündeln wir die zahlreichen Aktivitäten der Netzwerkpartner Stadt und Abwasserwerk, Bad Honnef AG und Internationale Hochschule IUBH sowie die teilnehmenden Schulen und Kindergärten.
- Jüngstes Beispiel ist die Eröffnung des Bienenweges, der anschaulich zeigt, welche Bedeutung die Tiere für das ökologische Gleichgewicht haben.
- Auch über das Netzwerk hinaus treiben wir ökologische Ideen voran. So hat der städtische Bauhof den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Giften vollständig durch rechen und verbrennen ersetzt.

## Wichtige Erfolge

- Mehr als 55 Einrichtungen haben die von BHAG und Abwasserwerk angebotenen Veranstaltungen in den Jahren 2017 bis 2019 angenommen. Die Stadt und das Netzwerk wurden bereits mehrfach für ihre Aktivitäten ausgezeichnet, zuletzt Ende November 2019 in Berlin.
- Fast 400 Kinder haben beim letzten Malwettbewerb zum Weltwassertag am 22. März 2019 teilgenommen.
- Außerdem ist Bad Honnef nun seit 10 Jahren FairTrade-Stadt. Gerade ist die Rezertifizierung gelungen.

## Tim Kohlbecher (25), Student, IUBH Bad Honnef

„Nachhaltigkeit ist in Bezug auf die Standortfaktoren längst eine harte Währung. Immer mehr Unternehmen beziehen diese Aspekte in ihre Entscheidungen ein. Ebenso wie sanften Tourismus. Das Netzwerk für Nachhaltige Entwicklung bildet einen guten und ganzheitlichen Ansatz, der den Klimaschutz mit der zentralen Idee einer Stadt der Lebensfreude verknüpft.“



## Wichtige Erfolge

- Im ersten Schritt wird die Verwaltung in den städt. Gebäuden einfache Maßnahmen umsetzen, mit denen sich bereits 20.000 € pro Jahr sparen lassen. Weitere Maßnahmen sind in Planung.
- Der Bau des neuen Lehrschwimmbekens in Aegidienberg bietet die Chance, das dortige Blockheizkraftwerk an der Grundschule nochmals besser auszunutzen und die Photovoltaik-Anlage zu erweitern.

## Vortrag in Bad Honnef: Fenstertausch

### „Ist mein Fenster ein Sanierungsfall?“

Antworten auf diese und ähnliche Fragen erhalten Sie bei dieser Veranstaltung. Moderne Fenster ermöglichen einen besseren Lärmschutz, mehr Einbruchsicherheit und vermeiden unnötige Hitze in Wohnräumen. Dipl. Ing. Petra Grebing, die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW im Rhein-Sieg-Kreis, führt durch eine Reihe von Fragen, mit deren Hilfe jeder Haushalt die passenden Fenster findet.

**Datum: 18. März 2020 | Zeit: 19-21 Uhr | Ort: Konrad-Adenauer-Schule, Rheingoldweg 16, 53604 Bad Honnef | Die Teilnahme ist kostenfrei.**

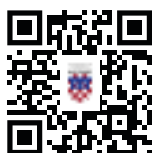
Eine Übersicht über Förderprogramme für Bauherren und Modernisierer finden Sie hier: [www.kfw.de](http://www.kfw.de)



Bleiben Sie informiert:  
[www.meinbadhonnef.de](http://www.meinbadhonnef.de)



Jetzt zum städtischen  
Newsletter anmelden



[buergermeister@bad-honnef.de](mailto:buergermeister@bad-honnef.de)  
Weitere Informationen auf  
der städtischen Webseite:  
[www.meinbadhonnef.de](http://www.meinbadhonnef.de)

Stadt Bad Honnef  
Bürgermeister Otto Neuhoff  
Rathausplatz 1  
53604 Bad Honnef

